

**Enilive Deutschland GmbH**

**Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21  
der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Sehr geehrte Geschäftspartner,

hiermit informieren wir Sie gem. Artt. 13, 14 und 21 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

**1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

**Verantwortliche Stelle ist:**

Enilive Deutschland GmbH

Theresienhöhe 30

80339 München

Tel. +49 89 5907-0

[de.datenschutz@enilive.com](mailto:de.datenschutz@enilive.com)

**Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:**

Enilive Deutschland GmbH

Theresienhöhe 30

80339 München

Tel. +49 89 5907-0

[dpo@eni.com](mailto:dpo@eni.com)

## 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten von Geschäftspartnern und deren Ansprechpartnern sind

- Daten zur Person (Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Anrede etc.)
- Adressdaten (Ort, Straße, PLZ)
- Kontaktdaten, auch von Ansprechpartnern (Telefonnr., E-Mail-Adresse etc.)
- Zahlungs-/Bank-Daten (Konto-Nr./ IBAN und BIC, Kreditkarten-Nr., Bonitäts-Score etc.).

Darüber hinaus können dies auch sein:

- Besucher- und Teilnehmerdaten (z.B. Unterschriften, Anwesenheitszeitraum, Fotos).
- Auftragsdaten (z.B. Ansprechpartner, gesetzliche Vertreter),
- Werbe- und Vertriebsdaten,
- Vertrags- und Dokumentationsdaten (z.B. Geschäftsbriefe),
- Technische Daten - Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z.B. IP-Adresse, Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie
- andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Hierunter können im Einzelfall auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensible Daten) fallen.

## 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

### a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen, Lieferung von Waren, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge und der Ausführung von Aufträgen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Hierzu gehört auch die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Kontaktanfragen).

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den jeweils konkreten Produkten oder Dienstleistungen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

### b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Geschäftspartneransprache;

- Direktwerbung nach Erwägungsgrund 47 (a.E.) zur DSGVO, Postwerbung an Vertragspartner für eigene Produkte und Dienstleistungen oder Markt- und Meinungsforschung, soweit sie der Verarbeitung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere auch zur Durchführung von Compliance-Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption oder anderer Rechts- bzw. Complianceverstöße;
- Videoüberwachungen bei kontrollierenden Maßnahmen und zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Datenaustausch mit Auskunfteien (Atradius Collections B.V., Moody's Analytics UK Limited, SCHUFA Holding AG) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken sowie Compliance Risiken;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

Weitere Informationen zur Ausübung Ihres Widerspruchsrechts finden Sie auf der letzten Seite.

#### **c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Erhalt von Newslettern, Weitergabe von Daten an Dritte, Auswertung von Daten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

#### **d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO)**

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsrecht, Steuergesetze, sowie unter anderem Gesetzen zur Betrugs-, Korruptions- und Geldwäscheprävention, Handelskontrollgesetzen für den Export und Import), der Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie zur Bewertung und Steuerung von Unternehmensrisiken. Soweit diesbezüglich Daten verarbeitet werden, geschieht dies ausschließlich auf Grundlage dieser Vorschriften.

#### **4. Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind, oder aber ein berechtigtes Interesse unsererseits oder eines Dritten überwiegt. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzverwaltung, Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- An Gerichte, Schiedsgerichte, Behörden oder Rechtsberater, wenn dies zur Einhaltung geltenden Rechts, oder zu Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt.
- Andere Institutionen oder Unternehmen, an die wir im Rahmen bzw. zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder aber auf Basis unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten für in Ziffer 3 genannte Zwecke personenbezogene Daten übermitteln (je nach

Vertragsgestaltung z.B. auch Wirtschaftsauskunfteien im Rahmen der Bonitäts- und Complianceprüfungen, Banken, Kreditversicherungen, Gutachter, konzernangehörige Unternehmen und Geschäftspartner).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

#### 5. **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst, bzw. zur Erfüllung der vertraglichen Zwecke.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB)<sup>1</sup> und der Abgabenordnung (AO)<sup>2</sup> ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.

#### 6. **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist, oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

#### 7. **Betroffenenrechte - Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Sie können als betroffene Person jederzeit uns gegenüber Ihre Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten insbesondere unter den in Ziffer 1. angegebenen Kontaktdaten geltend machen. Betroffenen Personen stehen folgende Rechte aus der DSGVO zur Verfügung:

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG), etwa bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18 in 91522 Ansbach.

Auch haben Sie das **Recht auf Widerruf einer Einwilligung** und können Ihre erteilten Einwilligungen zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

**Widerspruchsrecht - Auch haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f erfolgt, zu widersprechen.**

Nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen (sog. Werbewiderspruch bei Direktwerbung).

Weitere Informationen zur Ausübung Ihres Widerspruchsrechts finden Sie auf der letzten Seite.

---

<sup>1</sup> §§ 238, 257 Abs. 4, HGB.

<sup>2</sup> § 147 Abs. 3, 4 AO.

## 8. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

## 9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## 10. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten derzeit nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

## 11. Datenverarbeitungen im Einzelnen:

### a) Kundenkonto im MyMulticard Portal

Sie haben in unserem MyMulticard Portal die Möglichkeit, ein persönliches Multicard-Kundenkonto anzulegen.

Um ein Kundenkonto im MyMulticard Portal anzulegen, werden folgende Pflichtangaben erhoben:

- Kontaktdaten: E-Mail-Adresse
- Daten zur Person: Vor- und Nachname
- Passwort (selbst gewählt)
- Im Zeitpunkt der Registrierung werden zudem die folgenden Daten gespeichert: IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Registrierung.

Diese Daten werden für die Erstellung und Verwaltung Ihres Kundenkontos verwendet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur solange sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, erforderlich sind. Sie können Ihre im Kundenbereich hinterlegten personenbezogenen Daten dort jederzeit aktualisieren. Sofern Sie Ihr Kundenkonto im MyMulticard Portal löschen lassen wollen, so senden Sie bitte eine E-Mail an: [cardservice.de@enilive.com](mailto:cardservice.de@enilive.com).

### b) Multicard(s)

Nach der Anlegung eines Kundenkontos haben Sie die Möglichkeit, Verträge für einzelne Multicards (nachfolgend auch „Tankkarte/n“ genannt) abzuschließen. Im passwortgeschützten Bereich des Kundenkontos können Sie diese bequem verwalten und Ihre Daten für die zukünftige Aktivierung oder Deaktivierung von Tankkarten, oder die Ermittlung von Kraftstoffverbrauch, zum Erhalt von Benachrichtigungen und weitere Nutzungsmöglichkeiten hinterlegen lassen. Im Rahmen der Tankkarten verarbeiten wir folgende Daten:

Firmendaten:

- Firmenname
- Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-ID)
- Steuernummer
- Hochgeladene Nachweise (z.B. Handelsregisterauszug, Gewerbeanmeldung etc.)
- Adressen (Adresse des Firmensitzes und ggf. davon abweichende Rechnungs- oder Versandadresse)

- Zahlungs-/Bankdaten: IBAN und Name des Kreditinstituts für die SEPA Lastschrift nebst Vor- und Nachname des Kontoinhabers bzw. des Zahlungspflichtigen.

Daten des gesetzlichen Vertreters/Inhabers:

- Daten zur Person: Vor- und Nachname, Geschlecht (freiwillige Angabe), Geburtsdatum (freiwillige Angabe), Geburtsort (freiwillige Angabe)
- Kontaktdaten: E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Daten der Kartennutzer:

- Daten zur Person: Vor- und Nachname
- Kontaktdaten: E-Mail-Adresse, Handynummer
- Kfz-Kennzeichen
- Karten-PIN

Diese Daten werden für die Durchführung der abgeschlossenen Multicard-Verträge sowie zur Abrechnung bzw. Rechnungserstellung verwendet. Die Handy-Nr. des Kartennutzers wird zur Übermittlung von Benachrichtigungen verwendet, sofern Sie diese Funktion im Kundenkonto aktiviert haben, z.B. zum Monitoring der Transaktionshöhe, der Transaktionsmenge, der/des Transaktionszeit(raums) usw..

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit in Ihrem Kundenkonto folgende weiteren Daten zu hinterlegen (optional):

- Geschlecht
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Zahlungsmethoden

Diese Daten werden für die Verwaltung Ihres Kundenkontos sowie zur Rechnungsstellung verwendet und können darüber hinaus für die Versendung personalisierter Produktempfehlungen (Ziffer 3 lit. b) und – wenn Sie sich hierzu angemeldet haben – Newsletter (Ziffer 3 lit. b) verwendet werden.]

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur solange sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, erforderlich sind. Bei bestehenden Verträgen werden personenbezogenen Daten für die Dauer des Vertrags gespeichert bzw. verarbeitet. Nach Vertragsende erfolgt die Speicherdauer nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Verjährungsfristen, insbesondere auf Grundlage des BGB, der AO und des HGB. Daraus resultieren in Abhängigkeit zu dem jeweiligen Datum Speicherfristen in der Länge von 3, 6, 8 bzw. 10 Jahren.

Wenn die rechtliche Grundlage entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten eingehalten werden müssen, werden die Daten von uns unmittelbar gelöscht.

**c. Bonitätsprüfung und Warenkreditversicherung:**

Sofern wir im Rahmen der jeweiligen Geschäftsbeziehung in Vorleistung treten (z.B. Lieferung auf Rechnung, Warenkredit o.ä.) behalten wir uns vor, eine Bonitätsprüfung auf der Grundlage mathematisch-statistischer Verfahren durchzuführen.

Zur Überprüfung der Bonität übermitteln wir personenbezogene Daten bei Einzelunternehmung (Firmenname und Anschrift) an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (nachfolgend auch „SCHUFA“ genannt). Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.schufa.de/global/datenschutz/>

Zur Überprüfung der Bonität übermitteln wir personenbezogene Daten bei Einzelunternehmung (Firmenname und Anschrift) an die Moody's Analytics UK Limited, One Canada Square, Canary Wharf, London

E14 5FA, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (nachfolgend auch „Moody’s“ genannt). Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.moody.com/web/en/us/legal/privacy-policy.html>

Rechtsgrundlage für die Weiterleitung Ihrer Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO, soweit die Bonitätsprüfung zur Durchführung des jeweiligen Vertrags erforderlich ist. Erfolgt die Bonitätsprüfung, um unser berechtigtes Interesse an der Feststellung der Zahlungsfähigkeit unserer Kunden und Geschäftspartner zu wahren, ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO die Grundlage für die Verarbeitung.

Ebenso schließen wir in Abhängigkeit des gewährten Kreditlimits eine Kredit- bzw. Forderungsausfallversicherung ab.

Zum Abschluss der Warenkreditversicherung übermitteln wir personenbezogene Daten bei Einzelunternehmung (Firmenname und Anschrift) an die Atradius Collections B.V. Niederlassung Deutschland Kreditversicherung, Opladener Str. 14, 50679 Köln (nachfolgend auch „Atradius“ genannt). Weitere Informationen finden Sie hier: <https://atradius.de/datenschutz.html>

Atradius führt auf Basis der bei Atradius vorhandenen und der von uns übermittelten Daten ggfs. auch eine Bonitätsprüfung durch und teilt uns das Ergebnis mit. Wir übermitteln für die Bonitätsprüfung Firmenname und Adresse und sofern damit überhaupt verbunden (z.B. bei Einzelunternehmungen) nur die zwingend für die Zweckerreichung notwendigen personenbezogenen Daten.

Die Bonitätsauskunft kann Wahrscheinlichkeitswerte enthalten (sog. Score-Werte). Soweit Score-Werte in das Ergebnis der Bonitätsauskunft einfließen, haben diese ihre Grundlage in einem wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischem Verfahren. In die Berechnung der Score-Werte fließen unter anderem, aber nicht ausschließlich, Anschriftendaten ein. Das Ergebnis der Bonitätsprüfung in Bezug auf die statistische Zahlungsausfallwahrscheinlichkeit verwenden wir zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses.

Rechtsgrundlagen für die Datenübermittlungen durch uns und die Verarbeitung der Daten durch Atradius sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Kreditrisiken und Forderungsausfallrisiken in den Fällen zu vermeiden bzw. zu minimieren, in denen wir aufgrund von Vorleistungen, z.B. in Form von erheblichen Warenwerten, ein entsprechend hohes Risiko eingehen. Die Verarbeitung der Daten durch Atradius dient diesem berechtigten Interesse.

Die Speicherung der Daten erfolgt während der bestehenden Kundenbeziehung. Nach Beendigung der Kundenbeziehung werden die Daten nach Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Weitere Informationen finden Sie in Ziffer 5.

Sie können dieser Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit durch eine Nachricht an uns als für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (unsere Kontaktdaten finden sie auf der letzten Seite) oder gegenüber der jeweiligen Auskunftstelle widersprechen. Jedoch bleiben wir ggf. weiterhin berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, sofern dies zur vertragsgemäßen Zahlungsabwicklung erforderlich ist.

Sofern Ihr Firmenname und Ihre Geschäftsadresse nicht gleich Ihrem Namen und Ihrer Privatadresse entsprechen, so werden zur Bonitätsprüfung und zum Abschluss einer Warenkreditversicherung keine Daten zur Identifizierung Ihrer Person weitergeleitet.

#### **d. Complianceprüfung:**

Bei laufenden Geschäftsbeziehungen behalten wir uns vor, eine Complianceprüfung durchzuführen, um rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsrecht, Steuergesetze, sowie unter anderem Gesetzen zur Betrugs-, Korruptions- und Geldwäscheprävention, und Handelskontrollgesetzen für den Export und Import), der Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, sowie zur Bewertung und Steuerung von Unternehmensrisiken zu entsprechen.

Zur Überprüfung der Compliancerisiken übermitteln wir personenbezogene Daten bei Einzelunternehmung (Firmenname und Anschrift) an die Moody's Analytics UK Limited, One Canada Square, Canary Wharf, London E14 5FA, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (nachfolgend auch „Moody's“ genannt), Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.moody's.com/web/en/us/legal/privacy-policy.html>

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, soweit Complianceprüfungen gesetzlich ausdrücklich vorgeschrieben sind, und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, soweit sie erforderlich sind, um die Einhaltung unserer gesetzlichen Pflichten und Vermeidung von Verstößen gegen diese Pflichten kontrollieren zu können. In letzterem Fall haben wir ein berechtigtes Interesse an der Sicherstellung unseres gesetzeskonformen Handelns.

Die Speicherung der Daten erfolgt während der bestehenden Kundenbeziehung. Nach Beendigung der Kundenbeziehung werden die Daten nach Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Weitere Informationen finden Sie in Ziffer 5.

Sofern Ihr Firmenname und Ihre Geschäftsadresse nicht gleich Ihrem Namen und Ihrer Privatadresse entsprechen, so werden zur Complianceprüfung keine Daten zur Identifizierung Ihrer Person weitergeleitet.

**Information über Ihr Widerspruchsrecht  
nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

**1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

**2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung**

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formlos erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Enilive Deutschland GmbH

Theresienhöhe 30

80339 München

Tel. +49 89 5907-0

[de.datenschutz@enilive.com](mailto:de.datenschutz@enilive.com)